



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r . 135/13/GR**

<b>Federführendes Amt</b>	Rechts- und Ordnungsamt		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
zur Vorberaterung	Verwaltungs- und Finanzausschuss	10.10.2013	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	24.10.2013	öffentlich

**BK-Bus Angebote im Stadtgebiet Backnang – Zuschüsse der Stadt Backnang und Erweiterungsmöglichkeiten – Vorberaterung**

1. Vertaktung des BK-Busses im Stadtgebiet auf die S4, OVR-Linie 370 ZOB – Biegel – Gartenstraße – Murrbäder – Potsdamer Ring – Beim Wasserturm-ZOB
2. Anbindung der Einkaufsmärkte in der Gartenstraße, der Murrbäder, der nördlichen Wohngebiete und der S4, OVR-Linie 362
3. Anbindung der Stadtteile Heiningen und Waldrems an die Einkaufsmärkte in der Weissacher Straße, OVR-Linie 361 und 369

**Beschlussvorschlag:**

- zu 1. Die Weiterentwicklung der OVR-Linie 370 zur Erlangung der Vertaktung des BK Busses auf die S4 wird auf der Grundlage einer differenzierten Fahrgastzählung im Jahr 2014 geprüft.
- zu 2. Der Erweiterung der OVR-Linie 362 zur Anbindung der Einkaufsmärkte in der Gartenstraße, der Murrbäder, der nördlichen Wohngebiete und an die S4 wird zugestimmt – an Samstagen zum Fahrplanwechsel 2014 gemäß dem Entwurf des Fahrplans Anlage 2
- zu 3. Über die Möglichkeiten einer Einkaufslinie von den Stadtteilen Heiningen und Waldrems in die Weissacher-/und Industriestraße wird berichtet.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>	<b>HHSt.:</b>	
Haushaltsansatz:	EUR	EUR
Haushaltsrest:	EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:	EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:	EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):	EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:	EUR	EUR

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>					
30.09.2013/Blumer	I	II	10	20	60	61
Datum/Unterschrift	Kurzzeichen	Datum				

## **Begründung**

### zu 1. Vertaktung des BK-Busses im Stadtgebiet auf die S 4, Weiterentwicklung der Linie 370

Mit dem Ringschluss der S-Bahnlinien S3 und S4 nach Inbetriebnahme der S4 im Dezember 2012 von und nach Ludwigsburg ist ein wichtiger Standortfaktor auch für die weitere Entwicklung der Großen Kreisstadt Backnang und das Umland geschaffen worden. Die von der Stadt Backnang und den BK-Bus Gemeinden nachdrücklich geltend gemachte Forderung eine Vertaktung der S4 auf den bestehenden BK-Bus zu erreichen, lässt sich – wie der Verband Region Stuttgart wiederkehrend betont – aus verkehrstechnischen Gründen und in Anbetracht der Komplexität des gesamten S-Bahnnetzes nicht realisieren. Damit ergeben sich für die Fahrgäste der S4, die auf den BK-Bus umsteigen, Wartezeiten zwischen 20 und 30 Minuten.

Der Verband Region Stuttgart (VRS) hatte in Aussicht gestellt, im September 2013 Fahrgasterhebungen auf der S4 Linie durchzuführen. Diese Erhebung hat stattgefunden für die erste Hälfte des Jahres 2013. Die Zahlen sind jedoch noch nicht ausgewertet. Für die zweite Hälfte des Jahres 2013 hat der VRS angekündigt, dass im Frühjahr 2014 die Auswertung dieser Erhebung vorliege. Die Vertreter der BK-Bus Gemeinden des Weissacher Tals haben sich im ÖPNV-Beirat dafür ausgesprochen, zunächst die Entwicklung der S4 abzuwarten, um aus dieser einen eventuellen Bedarf für eine Vertaktung ableiten zu können.

In Anbetracht der Bedeutung der Stadt Backnang als S-Bahn Endhaltepunkt hat die Stadtverwaltung bei der Firma Omnibus-Verkehr-Ruoff GmbH (OVR) Angebote zur Optimierung der Anbindung an die S4 unter Berücksichtigung von Synergieeffekten bezüglich des Schülerverkehrs und der Murrbäder eingeholt. Ziel war ursprünglich auch die optimierte Busanbindung des Ärztehauses zu erlangen. Die von der Stadtverwaltung eingeholten Angebote wurden nach eingehender Beratung im Gemeinderat im Jahr 2012 abgelehnt, da diese Lösung nicht realisierbar war. Die Anbindung Montag bis Freitag einschließlich Samstag sowie Sonn- und Feiertage hätte den Aufwand der Stadt Backnang für den ÖPNV um mindestens 160.000,-- € p. a. erhöht. In dem jährlich fortzuschreibenden Betrag sind sämtliche Zuwendungen und Mehrerlöse bereits berücksichtigt.

Auf Grund dieser für die Stadt nicht leistbaren Aufwendungen wurde in Erörterungen mit der Firma Omnibusverkehr Ruoff GmbH (OVR) und den Vertretern des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart (VVS) ein Fahrplanentwurf erarbeitet, der als Einstiegskonzept in den Sitzungen des ÖPNV-Beirats am 22.07.2013 und 03.09.2013 ergebnisoffen erörtert wurde. In den Beratungen wurde von verschiedener Seite zum Ausdruck gebracht, dass ein Bedarf nur entstehen kann, wenn zumindest zeitweise die Möglichkeit des Umsteigens vom BK-Bus in die S4 und zurück gewährleistet ist. Der VVS sprach die Empfehlung aus, die Betriebszeit morgens an den Abfahrten S4 ab Backnang zwischen 06.03 Uhr und 09.03 Uhr zu orientieren. Die Spannbreite des Arbeitsbeginns zwischen 07.00 Uhr in Stuttgart Nord bis hin zu den Ladenöffnungszeiten um 10.00 Uhr sowie der Vorlesungsbeginn der Hochschulen in Ludwigsburg Favoritepark sollen hiermit Berücksichtigung finden.

In der Gegenrichtung werden aus denselben Erwägungen im Fahrplanentwurf (Anlage 1) die Ankünfte der S4 in Backnang zwischen 15.52 Uhr und 18.52 Uhr bedient. Die Taktfolge von 30 Minuten entspricht der Empfehlung des VVS. Der VVS hat bereits Mehrerlöse in Höhe von rund 12.100,-- € prognostiziert.

Im Dezember 2012 wurde die neue Linie 370 zur Anbindung der Murrbäder eingeführt und der Vertrag über die Zuschussleistungen der Linie 370 und 361 Backnang-Anbindung der Murrbäder beschlossen. Nach vorläufiger Kalkulation des Verbands Region Stuttgart hat die Stadt Backnang im Jahr 2013 für die Linie zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 28.976,15 € zu tragen, die ab 01.01.2014 entsprechend der bis dahin festgelegten Dynamisierung fortgeschrieben werden.

<b>Gesamtkosten</b>		netto € p. a.
		<b>39.800,00 €</b>
Beteiligung VRS (14,5 %)	./.	5.771,00 €
anrechenbare Mehreinnahmen Fahrgeldeinnahmen (netto)	./.	4.919,06 €
davon Erstattungsleistungen nach § 146 SGB IX	./.	133,80 €
<b>Summe Zuschuss Stadt Backnang</b>		<b>28.976,15 €</b>

Die Aufwendungen der Stadt Backnang zur Durchführung des BK-Busses seit Einführung des rückwirkend zum 01.01.2010 im Oktober 2011 abgeschlossenen Vertrages über Verkehrsverbesserungen im Verkehrsgebiet (BK-Bus) zwischen der Firma Omnibusverkehr Ruoff GmbH (OVR), dem Verband Region Stuttgart (VRS), dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis, der Stadt Backnang und den Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald und Weissach im Tal (BK-Busgemeinden) sind der Anlage 2 zu entnehmen. Der Vertrag wird jährlich dynamisiert. Für das Jahr 2014 wird im Januar 2014 der prozentuale Ansatz festgelegt. Es wird mit einer Kostensteigerung von 2,5 bis zu 3 % zu rechnen sein. Nach Ablauf des oben genannten Vertrages ist die Finanzierung noch offen, ein Konzept wird derzeit vom Verband Region Stuttgart und den Landkreisen in der Region ausgearbeitet. Unter Berücksichtigung einer prognostizierten Dynamisierung von bis zu 3 % betragen die seitherigen Aufwendungen für den BK-Bus im Jahr 2014 rund 638.000,-- €. Die Erweiterung der Linie 370 – so wünschenswert sie wäre – ist zur Stunde nicht angezeigt. Für den Einsatz weiterer Haushaltsmittel in Höhe von rund 80.000,-- € liegt derzeit noch keine Grundlage vor. Für die weitere Prüfung ist eine differenzierte Fahrgastzählung im Jahr 2014 notwendig.

Das vorliegende Angebot der OVR sieht die Weiterentwicklung der Linie 370 vor. Laut Fahrplanentwurf soll das nördliche Stadtgebiet von Backnang mittels einer Ringlinie erschlossen werden, die morgens gegen den Uhrzeigersinn und nachmittags mit dem Uhrzeigersinn verkehren soll. Die Strecke führt vom Bahnhof über das Rathaus (in der Gegenrichtung Aspacher Straße) – Biegel, Gartenstraße (Murrbäder) – Stettiner Ring – Potsdamer Ring – Berliner Ring – Dresdener Ring – Aspacher Straße – Etwiesenstraße wieder zurück zum Bahnhof.

In den genannten Zeiten ist die Vertaktung auf die S4 gewährleistet. Darüber hinaus kann für die Murrbäder ein attraktives Rückfahrangebot geschaffen werden, in dem zwischen 16.14 Uhr und 19.14 Uhr alle 30 Minuten eine Fahrtmöglichkeit in Richtung Innenstadt - ZOB angeboten wird. Des Weiteren wird die Möglichkeit eröffnet, einzelne Fahrten mit der Linie 370, welche im laufenden Fahrplanjahr an Schul- und Ferientagen unterschiedlich verkehren, zu einem Fahrplan zusammen zu fassen. Es entsteht auch eine verbesserte Transparenz und Lesbarkeit des Fahrplans, da die seitherigen Fußnoten und Verkehrsbeschränkungen entfallen.

Die Firma OVR hat der Stadt Backnang, für die neu eingeführte Bäderlinie 370 im September 2013 eine Fahrgasterhebung vorgelegt (Anlage 3). Aus den ausgewerteten Zahlen lässt sich noch kein abschließendes Fazit ziehen. Insgesamt ist die Nachfrage sehr schwankend und witterungsabhängig. Der Samstag ist bei der Fahrgastnachfrage eindeutig der stärkste Tag. Bei

einzelnen Fahrten ist noch immer eine Fahrgastzunahme zu verzeichnen. Ein großer Teil der Fahrgäste nutzt die Linie 370 nur in einer Fahrtrichtung (entweder Hin- oder Rückfahrt). Positiv zu bewerten ist, dass die durchschnittliche Auslastung pro Fahrtenpaar im ersten Jahr teilweise deutlich über dem allgemein anerkannten Schwellenwert von fünf Fahrgästen liegt.

Ein Nachteil des bisherigen Fahrplanangebots ist jedoch die fehlende Vertaktung und die teilweise vorhandenen Bedienungslücken von bis zu zweieinhalb Stunden.

Zusammenfassend birgt die Erweiterung der Linie 370 nachfolgend genannte Vorteile:

- Anbindung weiterer Teile Backnangs an die S4 montags bis freitags zu den Hauptverkehrszeiten morgens, nachmittags und abends.
- Attraktives Rückfahrangebot für die Murrbäder alle 30 Minuten in den Nachmittags- und Abendstunden,
- Verbesserungen im Schülerverkehr von und zur Schickhardt-Realschule, z.B. am Nachmittag oder zur zweiten Stunde,
- Transparenz des Fahrplans

Da das zusätzliche Fahrplanangebot zu den Hauptverkehrszeiten erbracht wird, wird bei der Firma OVR der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs notwendig. Das Angebot der Firma OVR, entsprechend des in der Anlage 1 beigefügten Fahrplankonzepts geht von Kosten in Höhe von 107.450,00 € pro Jahr (Preisstand 2013) aus. Hiervon sind der 14,5% Anteil des Verbands Region Stuttgart (VRS) in Höhe von 15.580,25 €, sowie die Mehrerlöse mit rund 12.100 € abzuziehen, so dass der von der Stadt Backnang zusätzlich zu finanzierende Eigenanteil 79.769,75 € pro Jahr auf der Basis Preisstand 2013 beträgt.

Gesamtkosten	107.450,00 € p.a.
Abzüglich 14,5 % Anteil des VRS	15.580,25 €
Mehrerlöse	12.100,00 €
Vorläufiger Anteil Stadt Backnang	79.769,75 € p.a.

#### zu 2. Anbindung des neuen Fachmarktcenters in der Gartenstraße und der Murrbäder an Samstagen, Linie 362

Die OVR Linie 362 führt über den ZOB – Biegel – Gartenstraße – Murrbäder - Plattenwald - Tausgymnasium und wird seither von Montag bis Freitag bedient. In der Auswertung der Fahrgasterhebung siehe oben (Anlage 3) hat sich herausgestellt, dass der Samstag bei der Fahrgastnachfrage eindeutig der stärkste Tag ist. Die Badegäste nutzen damit das seit Dezember 2012 eingeführte Angebot der Linie 370. Die Optimierung der Murrbäderlinie erscheint daher sinnvoll. Darüber hinaus wird auch ein Bedarf zur Erreichung der Fachmärkte entlang der Gartenstraße prognostiziert. Es ist daher geplant, die Linie 362 vom Bahnhof über das Rathaus (in der Gegenrichtung Aspacher Brücke) – Biegel – Gartenstraße – Murrbäder - Plattenwald-Tausgymnasium zu fahren (Anlage 4). Die im Entwurf vorgesehenen Betriebszeiten der Buslinie orientieren sich an den Einkaufszeiten am Samstag von ca. 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Taktfolge beträgt 60 Minuten. Die Murrbäder werden durch eine Stichfahrt angefahren. Somit ergibt sich für den Samstag ein attraktives Fahrplanangebot mit stündlichen Hin- und Rückfahrmöglichkeiten. Durch die geplante Veränderung des Fahrplans am ZOB ergeben sich darüber hinaus zahlreiche Anschlüsse von und zu den S-Bahnen und Regionalbahnen. Im Bereich Stettiner Ring/Sommerrain

entsteht überdies durch die gegenseitige Ergänzung der Linie 362 und 361 am Samstag tagsüber ein 30 Minuten Takt.

Für dieses zusätzliche Fahrplanangebot entstehen Kosten in Höhe von 4.620 €uro p.a. (Preisstand 2013) abzüglich des VRS-Anteils von 14,5 % (669,90 €uro). Es verbleibt bei der Stadt ein Eigenanteil in Höhe von 3.950,10 €uro p.a. Mehrerlöse können derzeit nicht prognostiziert werden.

Gesamtkosten	4.620,00 € p.a.
minus 14,5 % Anteil des VRS	6.609,90 €
vorläufiger Anteil der Stadt ohne Berücksichtigung Mehrerlös	3.950,10 € p.a.

Um die rechtzeitige Einführung zum Fahrplanwechsel 2014 am 15.12.2013 umzusetzen, ist vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Backnang, die Ergänzung des Vertrags über Verkehrsverbesserungen auf der OVR Linie 370 und 361, der am 09.12.2012 in Kraft trat, erforderlich. Dieser Vertrag kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende einer Fahrplanperiode gekündigt werden. Der Vertrag endet ohne dass er einer Kündigung bedarf, wenn der Kooperationsvertrag zwischen den Verkehrsunternehmen, dem VRS sowie dem Landkreis und den BK-Bus Gemeinden zum Fahrplanwechsel 2015 bzw. 2016 beendet. Der Abschluss des Ergänzungsvertrages steht unter dem Gremienvorbehalt des Verbands Region Stuttgart. Die vorgeschlagene Verkehrsverbesserung wird nach Ablauf des ersten Jahres hinsichtlich der Kosten dynamisiert. Die Dynamisierung wird bis zum Ablauf des Vertrages im Jahr 2016 jeweils vom VRS festgelegt.

### zu 3. Angebot zur Verlängerung der Linie 369 und zur Verlängerung der Linie 361 an Samstagen zur Anbindung der Stadtteile Heiningen und Waldrems an die Einkaufsmärkte in der Weissacher Straße

Die SPD-Fraktion hat wiederholt den Antrag gestellt die Linie 361 von Heiningen zur Weissacher Straße zu verlängern (Anlage 5). Im Zusammenhang mit der Prüfung der Erweiterung des BK-Bus Angebotes wird nunmehr erneut, nach seitheriger Ablehnung, dieser Antrag behandelt. In Anbetracht der stetig angewachsenen Aufwendungen die Stadt Backnang für den BK-Bus trägt, waren in den Vorjahren, auch vor dem Hintergrund, dass die Ansiedlung eines Einkaufsmarktes in den südlichen Stadtteilen geplant war, andere Linien priorisiert worden. Nachdem nunmehr die Errichtung eines Einkaufsmarktes in den südlichen Stadtteilen zumindest mittelfristig nicht realisierbar erscheint, wurde in der Sitzung des ÖPNV-Beirats am 03.09.2013 die Anbindung der Stadtteile Heiningen und Waldrems an die Einkaufsmärkte in der Weissacher Straße erörtert. Die im Jahr 2005 zunächst geplante Verlängerung der Linie 361 von Montag bis Freitag lässt sich in Anbetracht der zwischenzeitlich eingetretenen verkehrlichen Veränderungen und der Weiterentwicklung des BK-Busses nicht mehr umsetzen. Es bestand daher im ÖPNV-Beirat Einvernehmen, dass die Stadtverwaltung ein aktuelles Angebot einholt.

Die Firma OVR hat mit Datum 25.09.2013 der Stadt Backnang angeboten montags bis freitags tagsüber in jede Richtung drei Fahrten der Linie 369 ZOB – Heiningen - Waldrems über den Kuchengrund hinaus nach Heiningen zu verlängern bzw. zusätzlich in den Fahrplan aufzunehmen. Der Fahrplanentwurf ist der Anlage 6 zu entnehmen, die zusätzlichen Fahrleistungen sind dick gedruckt. Für dieses zusätzliche Fahrbahnangebot berechnet die OVR Kosten in Höhe von

Kosten Gesamt	18.700,00 € p.a.
minus 14,5% mit Anteil des VRS	2.711,50 €
vorläufiger Anteil der Stadt Backnang	15.988,50 € p.a.

Der Bedarf für eine Anbindung an die Einkaufsmärkte in der Weissacher Straße wird von den Ortsvorstehern Heiningen und Waldrems nachdrücklich vorgetragen. Da nach seitherigen Erfahrungen Einkäufe überwiegend mit Privat-PKWs erledigt werden, gibt es auch auf Nachfrage bei den Einkaufsmärkten keine belastbaren Erkenntnisse über einen konkreten Bedarf. Die Stadtverwaltung hat auf Grund der verhältnismäßig hohen Kosten ein neues Angebot für eine Verlängerung der Linie 361 jeweils samstags eingeholt. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Sitzungsvorlage lag dieses noch nicht vor, es wird in der Sitzung ausgeteilt und vorgetragen.

**Anlagen:**